



Die Neuen auf einen Blick

Noch mehr Poppen

Sechs weitere Poppfilter im Vergleich

DS-audioservice »PoSiPro« und »PopShtop«, Royer PS-101, Samson PS-01, sE Electronics »Pop Schutz« und Shure PS-6

Von Martin Kennerknecht

Wie bereits im Pilottest angekündigt, wird diesmal die Palette der getesteten Poppfilter um sechs weitere Exemplare erweitert. Die Bandbreite reicht dabei von günstig bis exotisch.

Neben einigen längst im Handel erhältlichen Exemplaren unterschiedlicher Preislagen erreichten mich diesmal auch zwei eher exotisch anmutende Poppfilter aus einer kleinen schwäbischen Studiozubehörschmiede, die mich nach dem ersten Blick sehr neugierig machten. Über das Testprozedere gibt es nicht allzu viel zu berichten, es entspricht exakt dem des ersten Tests in der Ausgabe 2/2007. Lediglich die Bewertung der Frequenzgänge musste etwas angepasst werden, aber dazu später mehr. Hier nun unsere Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge.

DS-audioservice »PoSiPro«

Dieser Zungenbrecher birgt die Abkürzung von: »Pop and Sibilance Protector«, auf gut deutsch Popp- und Zischunterdrücker. Genau das tut das Teil auch, wenn man den beiliegenden »Schaumstoff-Deesser« (Sibilance Filter) einsetzt. Da uns aber in diesem Test nur das eigentliche Poppfilter interessiert, kam der »PoSiPro« für alle relevanten Messungen ohne dieses Zischfilter zum Einsatz. Die Poppgeräusche werden durch die beiden weit auseinanderliegenden, sehr offenen Gageschichten durchschnittlich, aber völlig ausreichend unterdrückt, wie die Messungen an der Poppmaschine ergaben. Subjektive Tests offenbarten demgegenüber eine starke Dämpfung der extrem niederfrequenten Poppanteile, was den »PoSiPro« für den Einsatz mit sehr poppempfindlichen GM-Mikrofonen prädestiniert. Durch eben diese offene Bauweise kommt nicht nur ein sehr guter Frequenzgang zustande (der Frequenzgang mit Sibilance-Filter ist im Diagramm gestrichelt dargestellt), es ist selbst bei der größten Fehlbedienung (Poppschutz zu nah an Mund oder Mikrofon) gewährleistet, dass sich immer mindestens eine Gaze in einem vernünftigen Abstand zur Quelle bzw. zum Mikrofon befindet. Was das Handling betrifft, kann beim recht leichten »PoSiPro« somit gar nichts falsch gemacht werden. Die Befestigungsmethode (siehe Foto), lässt allerdings nur eine hängende oder stehende Mikrofonmontage am Galgenstativ zu. Entsprechend gab es hier auch nur einen Punkt für die Flexibilität. Die Stabilität sowohl der Gaze als auch der Rahmenkonstruktion lässt

keine Zweifel an deren Langlebigkeit aufkeimen. Zur Reinigung kann die Gaze sogar abgenommen werden. Einen Satz noch zur Verpackung: Der »PoSiPro« wird in einem schicken, funktionellen Holz-Einschubkästchen geliefert, in dem der Poppfilter sicher aufbewahrt werden kann (siehe Foto). Insgesamt teilt sich der »PoSiPro« Rang drei in der Performance-Wertung mit Thomanns MS-180, bei der Preis-

wertung belegt er mit zwei weiteren Probanden Platz fünf.

DS-audioservice »PopShtop«

Nach dem gleichen Prinzip wie der »PoSiPro« aufgebaut, bietet DS-audioservice noch einen weiteren Poppchutz an, den »PopShtop«. Dieser – mir als Prototyp vorliegend – wird per 3/8-Zoll-Gewinde direkt an ein zusätzliches Stativ oder einen Schwanenhals

Anzeige

lauter, leichter & kompakter als je zuvor!



	CS 4080 HZ	CS 4000	CS 3000	CS 2000	CS 1400	CS 800X4
2 Ohm	N/A	2 x 2000W	2 x 1500W	2 x 1075W	2 x 700W	4 x 400W
4 Ohm	2 x 2040W	2 x 1350W	2 x 1025W	2 x 760W	2 x 500W	4 x 300W
Bridged	1 x 4080W	1 x 4000W	1 x 3050W	1 x 2150W	1 x 1400W	2 x 800W





Beim Samson PS-01 löste sich immer wieder die Gaze-Einfassung

So wurde bewertet

In den Disziplinen »Poppgeräuschdämpfung« und »Frequenzgang« gab es jeweils maximal 20 Punkte. In der Kategorie Gewicht wurden max. 5 Punkte veranschlagt, während »Ausstattung/Flexibilität/Stabilität« mit 15 Punkten bewertet wurde. Daraus lässt sich eine maximale Punktzahl von 60 Punkten ableiten. Der Preisbonus (max. 20 Punkte) berechnete sich nach folgendem Muster:

- 10 bis 14 Euro: 18 Punkte
- 15 bis 19 Euro: 17 Punkte
- .
- .
- .
- 90 bis 94 Euro: 2 Punkte
- 95 bis 99 Euro: 1 Punkt
- ab 100 Euro: 0 Punkte

Hersteller	AKG	beyerdynamic	Groove Tubes	Groove Tubes	K&M	K&M	Pauly
Modell	PF-80	PS- 740	PF-1	PF-2	23956	23966	PR120-T-30
Poppgeräuschdämpfung (max. 20 Punkte)	14	8	4	4	13	15	14
Frequenzgang (max. 20 Punkte)	13	15	15	15	11	15	16
Gewicht (max. 5 Punkte)	2	5	3	3	3	3	4
Ausstattung* / Flexibilität / Stabilität (max. 15 Punkte)	11	9	11	12	11	11	9
Performance (max. 60 Punkte)	40	37	33	34	38	44	43
Rang	5	8	12	11	7	1	2
Bonus	11	9	12	12	16	15	0
Preis-Wert (max. 80 Punkte)	51	46	45	46	54	59	43
Rang	4	8	10	8	3	1	12

Hersteller	t.bone	DS-audio-service	DS-audio-service	Royer	Samson	sE Electronics
Modell	MS-180	»PoSiPro«	»PopShtop«	PS-101	PS-01	»Pop Schutz«
Poppgeräuschdämpfung (max. 20 Punkte)	15	9	8	4	9	4
Frequenzgang (max. 20 Punkte)	16	18	19	16	8	17
Gewicht (max. 5 Punkte)	0	4	4	3	1	4
Ausstattung* / Flexibilität / Stabilität (max. 15 Punkte)	10	10	9	12	7	11
Performance (max. 60 Punkte)	41	41	40	35	25	36
Rang	3	3	5	10	14	9
Bonus	18	8	9	8	15	13
Preis-Wert (max. 80 Punkte)	59	49	49	43	40	49
Rang	1	5	5	12	14	5

Hersteller	Shure	K&M	Eigenbau	Eigenbau	Eigenbau	diverse
Modell	PS-6	K&M alt	Seidentuch 10 cm	Seidentuch 15 cm	Spritzschutz + Strumpf	Schaumgummi
Poppgeräuschdämpfung (max. 20 Punkte)	5	17	11	16	15	7
Frequenzgang (max. 20 Punkte)	16	8	5	3	18	0
Gewicht (max. 5 Punkte)	1	1	1	1	1	5
Ausstattung* / Flexibilität / Stabilität (max. 15 Punkte)	10	11	8	8	8	6
Performance (max. 60 Punkte)	32	37	25	28	42	18
Rang	13					
Bonus	13					
Preis-Wert (max. 80 Punkte)	45					
Rang	10					

* bei der Bewertung der Eigenbauprojekte wurde von einem weit verbreiteten, käuflichen Schwannenhals ausgegangen

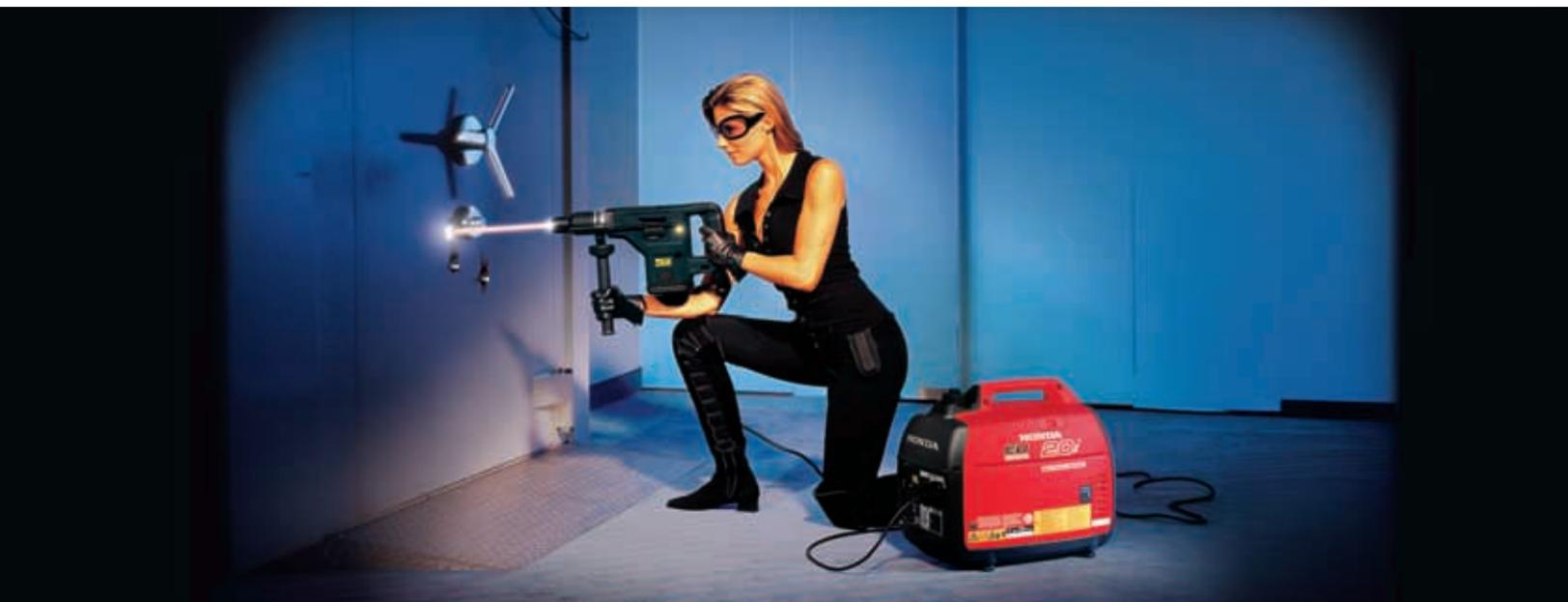
geschraubt, womit alle nur denkbaren Aufstellungen möglich werden. Durch das geringe Gewicht von gerade mal 93 Gramm kippt da auch nichts um. Die Gazeschichten liegen noch weiter auseinander als beim älteren Bruder, die Gestänge sind noch filigraner. Dadurch wird zusätzlich zu den oben bereits beschriebenen Eigenschaften ein geradezu phänomenaler Frequenzgang erreicht, der eine Korrektur der dafür bislang vorgesehenen Bewertungsmatrix erforderte. Die gemessene Poppgeräusch-Dämpfung ist ähnlich der des »PoSiPro«; auch ein subjektiver Test brachte ähnliche Ergebnisse. Ebenso ist das Handling völlig problemlos, aber durch die Notwendigkeit eines zusätzlichen Stativs bzw. eines extra Schwanenhalses konnte der »PopShtop« nicht mit Flexibilitäts-Punkten protzen. Als Verpackung wird eine ähnliche Holzschatulle mitgeliefert wie beim »PoSi-Pro«. Zweimal Platz fünf ist das Endergebnis.



DS-audioservice »PopShtop« vor dem Messmikrofon

Anzeige

HONDA
The Power of Dreams



Zuverlässiger als die Polizei erlaubt.

So läuft Ihr Ding in Ruhe ab: Superleichter und leiser Stromerzeuger mit 2 kVA Spitzenleistung. Bis zu 50% leichter als herkömmliche, gekapselte Geräte. 100% sicher und zuverlässig – auch bei sensiblen Anwendungsbereichen. Unverwüstlich und sparsam, bis zu 10,5 Stunden Laufzeit mit nur einer Tankfüllung. Sachdienliche Hinweise erhalten Sie unter 018 05 / 20 20 90 (€ 0,14/Min.) oder www.honda.de.

HONDA
POWER EQUIPMENT

Der Honda EU 20i. In der Zuverlässigkeit liegt die Qualität.



Royer PS-101

Auch der amerikanische Edlerhersteller von Bändchenmikrofonen bietet über den Deutschlandvertrieb Analog Audio GmbH in Gröbenzell ein hauseigenes

Poppfiler an. Beim PS-101 handelt es sich um eine weitere Metallgitterkonstruktion, die weitestgehend den uns mittlerweile bekannten Exemplaren entspricht. So ist auch beim PS-101

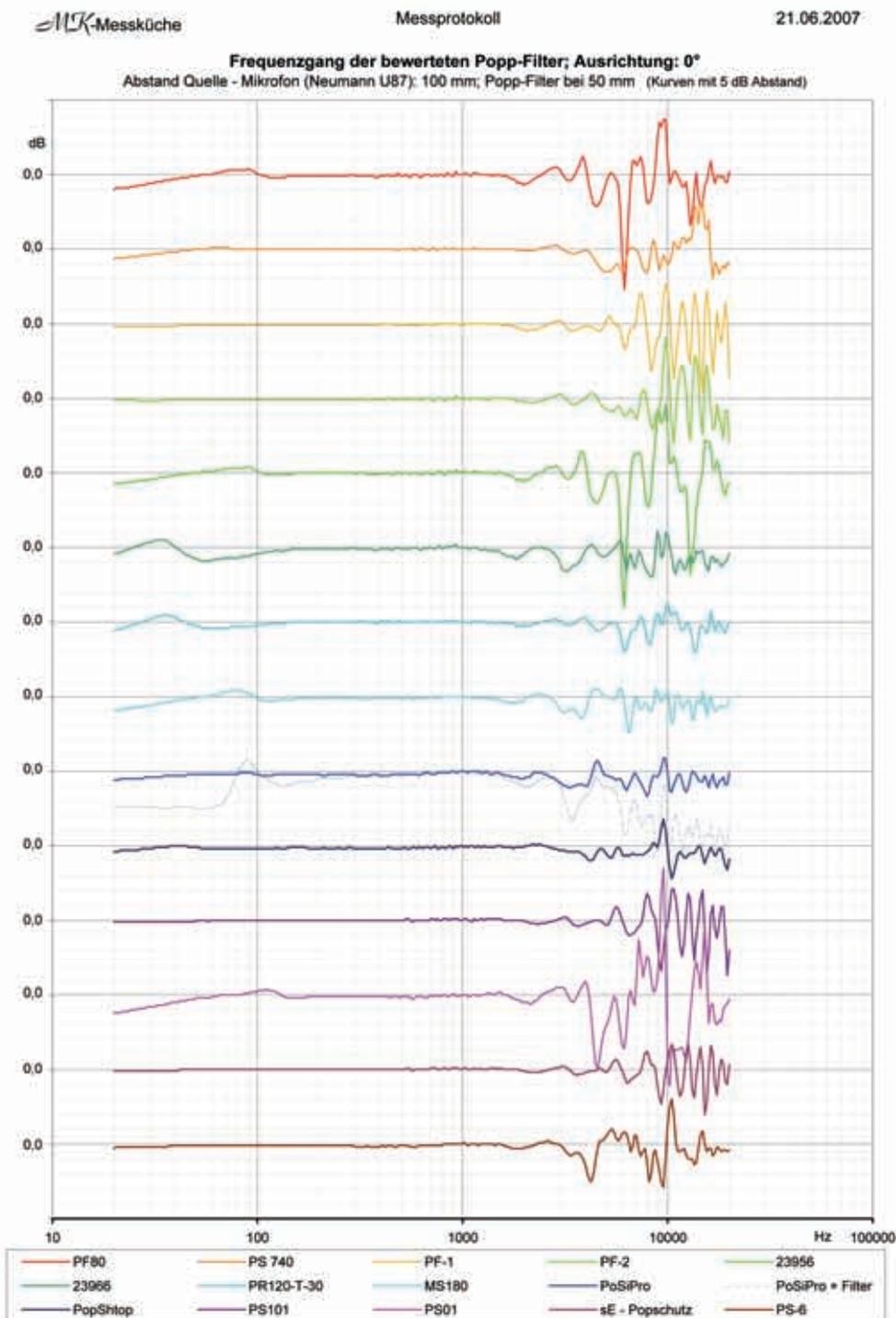
ein eher mangelhaftes Popverhalten zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu hat der PS-101 jedoch einen minimal günstigeren Frequenzgang, was auf die fehlende Gittereinfassung zurückzuführen ist. Als Verpackung dient der weit verbreitete Kunststoffblister mit einschiebbarer Papprückwand. Der PS-101 erreicht Performance-Platz 10 und den Preis-Wert-Rang 12.

Samson PS-01

Ein weiteres preisgünstiges Popfilter wird von Samson mit der Bezeichnung PS-01 angeboten. Es entspricht im Prinzip dem kleinen Modell von K&M bzw. dessen zahllosen Kopien. Sieht man dagegen genauer hin, fallen doch einige Unterschiede auf. So ist der PS-01 etwa doppelt so schwer wie das Pendant von K&M und der lange Schwanenhals recht starr ausgeführt. Sowohl der Frequenzgang als auch die Popgeräuschkämpfung sind schlechter als beim Klassiker. Zudem fiel die recht breite Gaze-Einfassung nach dem Öffnen der Verpackung fast auseinander (siehe Foto) und musste erst mal per kräftigem Druck fixiert werden. Dieser eher bescheidene Gesamteindruck beschert dem PS-01 trotz des günstigen Preises in beiden Wertungen den letzten Platz.

sE Electronics »Pop Schutz«

(Leihgabe der Fa. Rock Shop in Karlsruhe)
 „Die neuartige Metallgitter-Konstruktion ist ungleich effektiver als der herkömmliche Popschutz mit Gewebe, da die Pop erzeugenden Geräusche durch das Gitter umgeleitet werden, ohne dass die natürliche Transparenz der Stimme erkennbar abnimmt.“ So weit das Zitat von HL Audio, dem Vertrieb von sE Electronics. Dazu möchte ich mich nicht weiter äußern, da ich der Fima HL Audio kein weiteres teures Gegengutachten zumuten möchte (vgl. tools 4 music, Ausgabe 03/2007). Mit ähnlichen Werbeslogans wird auch der identisch aufgebaute Metallpopschutz von Groove Tubes angepriesen, was im Pilottest ausführlich kommentiert wurde. Ein minimal günstigerer Frequenzgang als der des sehr ähnlichen Popfilters von Royer bringt den sE Electronics »Pop Schutz« auf den Performance-Rang 9, der günstigere Verkaufspreis gar auf Rang 5 in der Preis-Wertung.



Die 0°-Frequenzgänge, die 15°-FG gibt es wie gewohnt auf unserer Website

Shure PS-6

(Leihgabe der Fa. Rock Shop in Karlsruhe)
Sehr stark an den t.bone MS-180 aus dem Pilottest erinnert der PS-6 von Shure aufgrund der vergleichbaren Bauweise und Größe. Auch bei näherer Betrachtung sind sich die beiden ähnlich, zusätzlich verfügt der PS-6 über ein arretierbares Gelenk am Gitterkopf. Stark schwächelt das Shure Poppfilter allerdings in der Königsdisziplin Poppgeräusch-Dämpfung. Das liegt vermutlich an der straff gespannten und dadurch sehr offenen Gaze. Bleibt Performance-Platz 13 und Preis-Wert-Rang 10 für Shure.

Finale

Trotz innovativer neuer Ideen aus Deutschlands Südwesten ist das Rad nicht neu erfunden und – mein Lieblingssatz – die Physik nicht überlistet worden. So bleiben die Sieger (König & Meyer 23966 sowie t.bone MS-180) unangetastet, der letzte Performance-Treppchenplatz wird jedoch

zusätzlich vom abenteuerlich aussehenden »PoSiProx« der Firma DS-audio-service bestiegen. Gleich dahinter reiht sich dessen Bruder »PopShtop« auf

Platz fünf ein. Beide gelten als Geheimtipp für Frequenzgangfetschisten. Die weiteren neuen Testteilnehmer finden sich durchwegs in der hin-



Technisch und optisch sehr ähnlich: Die Poppfilter von Royer und sE Electronics

Anzeige

Project: TMF Awards 2006 Antwerpen (B)
Production: Philippe Showlights - Lier (B)
Lightdesign: Michel Milbou (B)

*Project: TMF Awards 2006
Production: Philippe Showlights - Lier (B)
Lightdesign: Michel Milbou (B)

Project: TMF Awards 2006 Antwerpen (B)
Production: Philippe Showlights - Lier (B)
Lightdesign: Michel Milbou (B)

Project: The X Factor - ETF, Milano (I) Lightdesign: (S)ac d'Honnè (B)

Project: TV Programmier Preis 2006 (D)
Production: (S)ac d'Honnè (B)
Lightdesign: (S)ac d'Honnè (B)

ALWAYS at the FRONT

One of the biggest show suppliers in Europe!
More information: iwant@showtec.info · www.showtec.info
Showtec products used for these Shows: LED Tubes, LED Octostrips, Active Sunstrips & LED Dancefloors by Showtec

Pro & Contra

DS-audioservice »PoSiPro«:

- + sehr guter Frequenzgang
- + einfache Handhabung
- + leicht
- + Gaze einfach zu reinigen
- + unverwüstliche Verpackung
- relativ hoher Verkaufspreis
- wenig flexibel

DS-audioservice »PopShtop«

- + extrem guter Frequenzgang
- + einfache Handhabung
- + sehr leicht
- + Gaze einfach zu reinigen
- + unverwüstliche Verpackung
- relativ hoher Verkaufspreis
- zusätzliches Stativ erforderlich

Royer PS-101

- + stabil
- + roadtauglich
- relativ hoher Verkaufspreis
- schlechte Popperäusch-Dämpfung

Samson PS-01

- + günstiger Verkaufspreis
- schlechter Frequenzgang
- hohes Gewicht

sE Electronics »Pop Schutz«

- + stabil
- + roadtauglich
- schlechte Popperäusch-Dämpfung

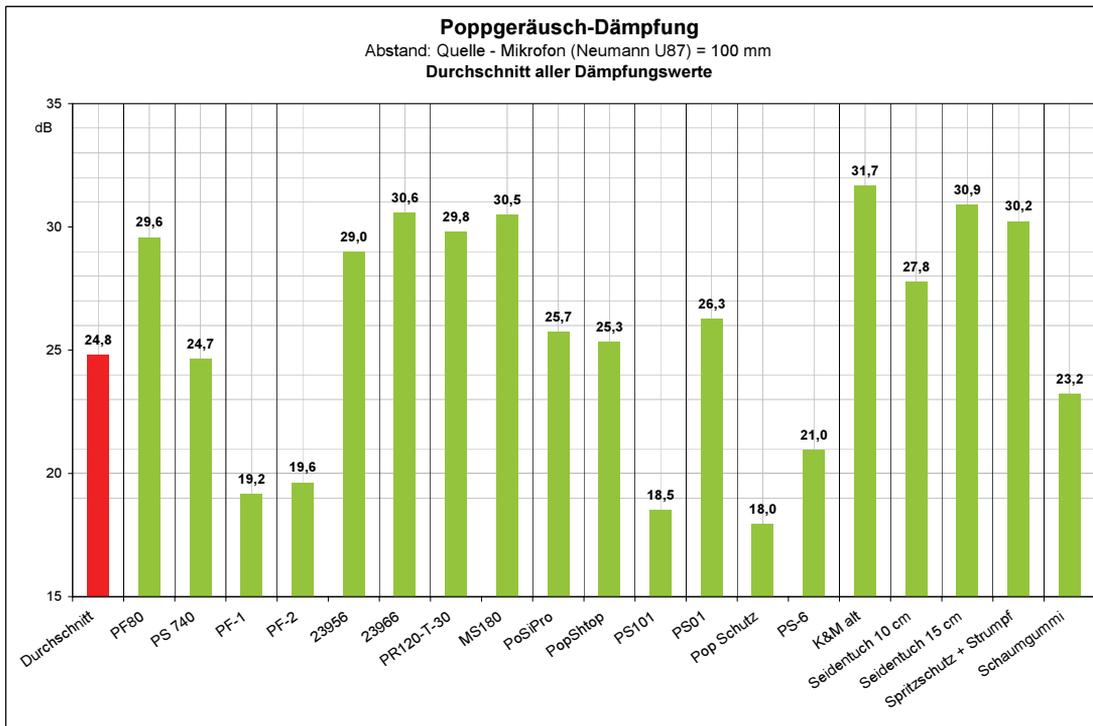
Shure PS-6

- + Gelenk am Gitter
- hohes Gewicht
- mäßige Popperäusch-Dämpfung

Verkaufspreise

DS-audioservice	
»PoSiPro«:	64,50 Euro
DS-audioservice	
»PopShtop«:	59 Euro
Royer PS-101:	63 Euro
Samson PS-01:	22,30 Euro
sE Electronics	
»Pop Schutz«:	38,30 Euro
Shure PS-6:	39 Euro

www.mikrofon-technik.de
 www.analogonline.de
 www.samsontech.com
 www.seelectronics.com
 www.shure.de



Die Summe der Dämpfungswerte, eine detailliertere Aufstellung ist auf unserer Website zu haben



Innovative Idee: »PoSiPro« von DS-audioservice - hier vor der tools-Popmaschine

teren Hälfte der Performance-Rangliste, preislich verteilt sich das Feld gleichmäßig. Für mich stellt sich einmal mehr die Frage, ob wirklich jeder Mikrofonhersteller bzw. -vertrieb tatsächlich die komplette Zubehörpalette unter eigenem Label anbieten muss. Aber diese



Edle »Garage« für den »PoSiPro«

Diskussion muss hier nicht geführt werden. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf den dritten und letzten Teil – falls sich noch weitere mutige Kandidaten finden.

Ausdrücklich bedanken möchte sich die Redaktion beim Rock Shop in Karlsruhe, der uns unbürokratisch und schnell die Modelle von Shure und sE Electronics leihweise für diesen Vergleich zur Verfügung stellte.

NACHGEFRAGT

Dieter Schöpf, Entwickler der DS-audioservice-Produkte »PopShtop« und »PoSiPro«, ließ uns wissen:

„Es freut mich, dass tools 4 music mir als kleinem Hersteller von »Studio-Helferlein« die Chance gegeben hat, an diesem Test teilzunehmen. Es ist sehr erfreulich, dass die guten Ergebnisse aus der Praxis auch vom Tester messtechnisch nachgewiesen wurden. Ziel bei der Entwicklung des »PoSiPro« und des »PopShtop« (deren technische Grundlagen beim Patentamt geschützt sind) war, die bei herkömmlichen Poppsschutzen teilweise abenteuerlichen Klangverfärbungen zu vermeiden. Dass dieses erreicht wurde, zeigt sich in den „sehr guten bzw. phänomenalen“ Frequenzgängen. Die vom Tester festgestellte „sehr starke Dämpfung der extrem niederfrequenten Poppanteile“, die ja in der Praxis vor allem zu Problemen führen können, deckt sich mit unseren Erfahrungen und schlägt sich in den positiven Rückmeldungen der Anwender nieder. Der etwas höhere Preis relativiert sich durch die Zusatzfunktion, den Sibilance-Filter, der bei männlichen und weiblichen »Zischelsängern« gute Dienste leistet. Außerdem lässt sich das der Aufbewahrung und dem Transport dienende Holzkästchen noch als veritables Perkussionsinstrument und als klangformendes Reflexfilter (s. Anwendungsbeispiele und Soundfiles auf meiner Homepage) verwenden.“

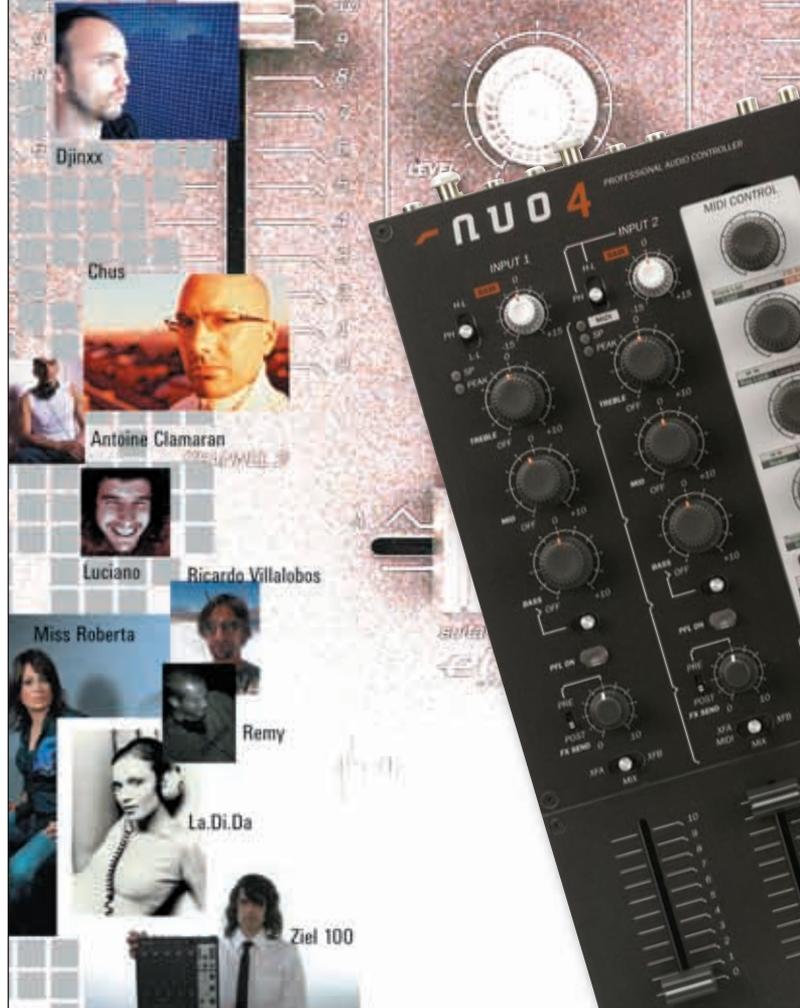
Eberhard Kröckel von Analog Audio, dem deutschen Royer-Vertrieb, zu diesem Vergleich:

„Ich bin verblüfft! Ein Poppfilter ist dazu da, Poppgeräusche bei Sprach- oder Gesangsaufnahmen zu unterdrücken. Außerhalb dieses Bereichs, wie z. B. bei der Abnahme von Instrumenten, kommen keine Poppgeräusche vor. Der Einsatzpunkt für Bändchenmikrofone liegt aber gerade bei der Abnahme von Instrumenten, Verstärkern und der Raumatmosphäre. Niemand empfiehlt, mit Bändchenmikrofonen Sprachaufnahmen zu machen. Details zum Einsatz bei der Instrumentenabnahme sind auf der Royer-Seite an Hand von Beispielen aus US-Studios recht gut beschrieben. Auffällig ist dabei die im Vergleich zu Kondensatormikrofonen relativ große Distanz zur Schallquelle. Was soll da poppen? Irgendwie macht die Sache aus meiner Sicht keinen Sinn, aber ich werde die Royer-Leute befragen, warum überhaupt ein Poppsschutz angeboten wird. Ansonsten schließe ich mich Martins Frage an, warum denn jeder Hersteller alle Produkte anbieten muss. Diese Zubehörteile werden von anderen Herstellern meist zugekauft und sind - weil sie durch viele Hände gehen - meist teuer. Ein gutes Beispiel ist die Royer-Mikrofonspinne AT-84, die von einem namhaften japanischen Mikrofonhersteller bezogen wird.“

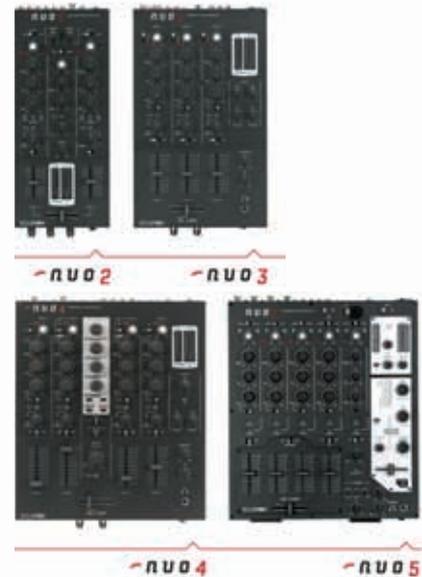
Bernd Friedel, Leiter Vertrieb & Marketing bei der Shure Distribution GmbH, meint:

„Dieses unbefriedigende Ergebnis hat uns doch ziemlich überrascht. Das Produkt steht bei uns zwar nicht im Fokus, ist aber in den USA sehr beliebt. Wir werden die Testergebnisse auf alle Fälle an unser Shure-Testlabor in den USA weitergeben.“

Vom Hersteller sE Electronics erreichte uns bis Redaktionsschluss kein Kommentar zu diesem Vergleichstest.



NUO
Something
in common



ECLER
 /DJ DIVISION

ECLER im Vertrieb der Martin Professional GmbH
 Hertzstr. 4 • 85757 Karlsfeld
 Tel: 08131 - 59820 • Fax: 08131 - 598240 • www.ecler.de
 www.eclerdjdivision.com